

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**- 1.1 Produktidentifikator**

- **Handelsname:** HP12

- **UFI:** FH50-A0SS-S00A-0K7W

**- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

- **Lebenszyklusstadien** PW Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**- Verwendungssektor**

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

- **Produktkategorie** PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Entfetter

**- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**- Hersteller/Lieferant:**

MA-FRA S.p.A. a Socio Unico  
Via Aquileia, 44/46  
20021 Baranzate (MI) ITALIA  
Tel. +39 023569981  
mafra@mafra.it

**- Auskunftgebender Bereich:**

E-mail: lab@mafra.it  
info@mafra.it

**- 1.4 Notrufnummer:**

In case of accident call the emergency number 112

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) : 0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**- 2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 1)

**- Gefahrenpiktogramme**

GHS07

**- Signalwort Achtung****- Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**- Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**- 2.3 Sonstige Gefahren****- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung****- PBT:** Nicht anwendbar.**- vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**- 3.2 Gemische****- Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**- Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 51981-21-6 EINECS: 257-573-7 Reg.nr.: 01-2119493601-38	glutamic acid, N,N-diacetic acid, tetrasodium salt ⚠ Met. Corr. 1, H290	1-3%
CAS: 7320-34-5 EINECS: 230-785-7 Reg.nr.: 01-2119489369-18	Tetrakaliumdiphosphat ⚠ Eye Irrit. 2, H319	1-3%
CAS: 68439-46-3	Ethoxy Alcohol C9-C11 ⚠ Eye Irrit. 2, H319	1-3%
CAS: 2809-21-4 EINECS: 220-552-8 Reg.nr.: 01-2119510391-53	1-hydroxy ethylidene-1,1diphosphonic acid ⚠ Met. Corr. 1, H290; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302	<1%
CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0 Reg.nr.: 01-2119475108-36	Butylglykol ⚠ Acute Tox. 4, H302; ⚠ Acute Tox. 4, H332; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ⚠ Eye Irrit. 2, H319 ATE: LD50 oral: 1.200 mg/Kg	<1%
CAS: 141-43-5 EINECS: 205-483-3 Reg.nr.: 01-2119486455-28	2-Aminoethanol ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302; ⚠ Acute Tox. 4, H312; ⚠ Acute Tox. 4, H332; ⚠ STOT SE 3, H335; ⚠ Aquatic Chronic 3, H412 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT SE 3; H335: C ≥ 5 %	<1%

**- Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

Phosphate, nichtionische Tenside, kationische Tenside, Phosphonate, Polycarboxylate, Duftstoffe ((R)-p-Mentha-1,8-dien) &lt;5%

**- zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****- Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**- nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**- nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 2)

**- nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**- nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Magen-Darm-Beschwerden**

- **Gefahren** Gefahr von Magenperforation.

**- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**- 5.1 Löschmittel****- Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

**- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****- Besondere Schutzausrüstung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutzgeräte verwenden.

**- Weitere Angaben**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzhandschuhe. (EN 374)

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**- Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

**- Einsatzkräfte**

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,1$  mm

Handschuhe aus PVC.

Nitrilkautschuk

**- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Vor Hitze schützen.

#### - 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### - Lagerung:

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine

- **VbF-Klasse:** entfällt

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### - 8.1 Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

##### 111-76-2 Butylglykol

AGW	Langzeitwert: 49 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> 4(II);EU, H, Y, AGS
-----	--

##### 141-43-5 2-Aminoethanol

AGW	Langzeitwert: 0,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,2 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, EU, H, Y, Sh, 11
-----	---

#### - DNEL-Werte

##### 7320-34-5 Tetrakaliumdiphosphat

Oral	Systemic Long-term Effects	>70 mg/Kg bw/day (Consumers)
Inhalativ	Local long-term effects	2,79 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
	Systemic long-term effects	17,63 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
		4,35 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)

##### 2809-21-4 1-hydroxy ethylidene-1,1diphosphonic acid

Oral	Systemic Long-term Effects	13 mg/Kg bw/day (Consumers)
	Systemic short-term effects	13 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
		6,5 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)
Dermal	Systemic long-term effects	13 mg/Kg bw/day (Industrial Workers)

##### 51981-21-6 glutamic acid, N,N-diacetic acid, tetrasodium salt

Oral	Systemic Long-term Effects	1,5 mg/Kg bw/day (Consumers)
Dermal	Systemic long-term effects	15.000 mg/Kg bw/day (Industrial Workers)
		7.500 mg/Kg bw/day (Consumers)
Inhalativ	Systemic long-term effects	7,3 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
		1,8 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)

##### 111-76-2 Butylglykol

Oral	Systemic Long-term Effects	6,3 mg/Kg bw/day (Consumers)
	Systemic short-term effects	26,7 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)
Dermal	Systemic long-term effects	125 mg/Kg bw/day (Industrial Workers)
		75 mg/Kg bw/day (Consumers)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 4)

Inhalativ	Systemic Short-term Effects	89 mg/Kg bw/day (Industrial Workers)
		89 mg/Kg bw/day (Consumers)
	Local long-term effects	67,5 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
		40,5 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)
	Local short-term effects	246 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
		147 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)
	Systemic long-term effects	98 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
		59 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)
	Systemic Short-term Effects	1.091 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
		426 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)

**141-43-5 2-Aminoethanol**

Oral	Systemic Long-term Effects	3,75 mg/Kg bw/day (Consumers)
Dermal	Systemic long-term effects	3 mg/Kg bw/day (Industrial Workers)
		1,5 mg/Kg bw/day (Consumers)
Inhalativ	Local long-term effects	0,51 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
		0,18 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)
	Systemic long-term effects	0,51 mg/m <sup>3</sup> (Industrial Workers)
		0,18 mg/m <sup>3</sup> (Consumers)

**- PNEC-Werte****7320-34-5 Tetrakaliumdiphosphat**

PNEC STP	50 mg/L (STP)
Soft Water	0,05 mg/L (Water)
Sea water	0,005 mg/L (Water)
Occasional Emission	0,5 mg/L (Water)

**2809-21-4 1-hydroxy ethylidene-1,1diphosphonic acid**

PNEC STP	20 mg/L (STP)
Soil	96 mg/Kg (Soil)
Soft Water	0,136 mg/L (Water)
Sea water	0,0136 mg/L (Water)
Sediment (soft water)	59 mg/Kg (Soil)
Sediment (sea water)	5,9 mg/Kg (Soil)

**51981-21-6 glutamic acid, N,N-diacetic acid, tetrasodium salt**

PNEC STP	41,2 mg/L (STP)
Soil	0,5 mg/Kg (Soil)
Soft Water	9,45 mg/L (Water)
Sea water	0,945 mg/L (Water)

**111-76-2 Butylglykol**

PNEC STP	463 mg/L (STP)
Soil	2,33 mg/Kg (Soil)
Soft Water	8,8 mg/L (Water)
Sea water	0,88 mg/L (Water)
Sediment (soft water)	34,6 mg/Kg (Soil)
Sediment (sea water)	3,46 mg/Kg (Soil)
Occasional Emission	26,4 mg/L (Water)

**141-43-5 2-Aminoethanol**

PNEC STP	100 mg/L (STP)
----------	----------------

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 5)

Soil	1,29 mg/Kg (Soil)
Soft Water	0,07 mg/L (Water)
Sea water	0,007 mg/L (Water)
Sediment (soft water)	0,357 mg/Kg (Soil)
Sediment (sea water)	0,0357 mg/Kg (Soil)

**- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****111-76-2 Butylglykol**

BGW	150 mg/g Kreatinin
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten
	Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

- **Atemschutz** nicht erforderlich.

- **Handschutz**



Schutzhandschuhe. (EN 374)

Handschuhe - laugenbeständig.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,1$  mm

Handschuhe aus PVC.

Nitrilkautschuk

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 15 Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 1) betragen.

- **Augen-/Gesichtsschutz**



Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## \* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aggregatzustand**

flüssig

- **Farbe**

grün

- **Geruch:**

fruchtartig

- **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

-7 °C

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	100 °C
- Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
- Untere und obere Explosionsgrenze	
- untere:	Nicht bestimmt.
- obere:	Nicht bestimmt.
- Flammpunkt:	Nicht anwendbar
- Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
- pH-Wert bei 20 °C:	<11,5
- Viskosität:	
- Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
- dynamisch:	Nicht bestimmt.
- Löslichkeit	
- Wasser:	vollständig mischbar
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
- Dampfdruck bei 20 °C:	23 hPa
- Dichte und/oder relative Dichte	
- Dichte bei 20 °C:	1,03 g/cm <sup>3</sup>
- Relative Dichte	Nicht bestimmt.
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.

<b>- 9.2 Sonstige Angaben</b>	
- Aussehen:	
- Form:	flüssig
<b>- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
- Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Zustandsänderung	
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

<b>- Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
- Entzündbare Gase	entfällt
- Aerosole	entfällt
- Oxidierende Gase	entfällt
- Gase unter Druck	entfällt
- Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
- Entzündbare Feststoffe	entfällt
- Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
- Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
- Pyrophore Feststoffe	entfällt
- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
- Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
- Oxidierende Feststoffe	entfällt
- Organische Peroxide	entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität unter normalen Bedingungen stabil
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit Säuren.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Reaktionen mit starken Säuren.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### - Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### 7320-34-5 Tetrakaliumdiphosphat

Oral	LD50	>2.000 mg/Kg (Mouse)
Dermal	LD50	>2.000 mg/Kg (Rat)

##### 68439-46-3 Ethoxy Alcohol C9-C11

Oral	LD50	>2.000 mg/Kg (Rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/Kg (Rabbit)

##### 1554325-20-0 Quaternary C12-14 alkyl methyl amine ethoxylate methyl chloride

Oral	LD50	833 mg/Kg (Rat)
------	------	-----------------

##### 51981-21-6 glutamic acid, N,N-diacetic acid, tetrasodium salt

Oral	LD50	>2.000 mg/Kg (Rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/Kg (Rat)

##### 111-76-2 Butylglykol

Oral	LD50	1.200 mg/Kg (ATE)
		>2.000 mg/Kg (Rabbit)
		1.746 mg/Kg (Rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/Kg (Rat)

##### 141-43-5 2-Aminoethanol

Oral	LD50	1.089 mg/Kg (Rat)
Dermal	LD50	2.504 mg/Kg (Rabbit)
Inhalativ	LC50 (6h)	>1,3 mg/L (Rat)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

#### - Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### - 12.1 Toxizität

##### - Aquatische Toxizität:

##### **7320-34-5 Tetrakaliumdiphosphat**

LC50 (96h) 100 mg/L (Fish)

EC50 (48h) 100 mg/L (Daphnia)

EC50 (72h) 100 mg/L (Algae)

##### **68439-46-3 Ethoxy Alcohol C9-C11**

LC50 (96h) &gt;1-10 mg/L (Fish)

EC50 (48h) &gt;1-10 mg/L (Daphnia)

EC50 (72h) &gt;1-10 mg/L (Algae)

##### **1554325-20-0 Quaternary C12-14 alkyl methyl amine ethoxylate methyl chloride**

LC50 (96h) &gt;10-100 mg/L (Fish)

EC50 (48h) &gt;1-10 mg/L (Daphnia)

EC50 (72h) &gt;1-10 mg/L (Algae)

##### **2809-21-4 1-hydroxy ethylidene-1,1diphosphonic acid**

LC50 (96h) 195 mg/L (Fish)

EC50 (48h) 527 mg/L (Daphnia)

EC50 (96h) 7,2 mg/L (Algae)

##### **51981-21-6 glutamic acid, N,N-diacetic acid, tetrasodium salt**

LC50 (96h) &gt;100 mg/L (Fish)

EC50 (48h) &gt;100 mg/L (Daphnia)

##### **111-76-2 Butylglykol**

LC50 (96h) 1.474 mg/L (Fish)

EC50 (48h) 1.550 mg/L (Daphnia)

EC50 (72h) 911 mg/L (Algae)

##### **141-43-5 2-Aminoethanol**

LC50 (96h) 349 mg/L (Fish)

EC50 (48h) 27,04 mg/L (Daphnia)

EC50 (72h) 2,8 mg/L (Algae)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Die enthaltenen Tenside sind biologisch leicht abbaubar.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### - 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

#### - 12.7 Andere schädliche Wirkungen

- Weitere ökologische Hinweise:

- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA**
- **Klasse** entfällt
- **14.4 Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt
- **14.5 Umweltgefahren:**
- **Marine pollutant:** Nein
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2022

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 25.03.2022

**Handelsname: HP12**

(Fortsetzung von Seite 10)

**- Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	1,5

**- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.**- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**- Relevante Sätze**

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
--------------------------------------	---

**- Datenblatt ausstellender Bereich:** Ma-Fra Laboratories**- Ansprechpartner:** lab@mafra.it**- Datum der Vorgängerversion:** 25.03.2022**- Versionsnummer der Vorgängerversion:** 2**- Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**